

<i>Vorwort</i>	8
<i>Einleitung</i>	10
<i>Die Ankunft der ersten Griechen im Nillande</i>	13
Die Ankunft der ehernen Männer	13
<i>Der Anteil der ionischen Söldner bei der Eroberung Ägyptens</i>	15
Die Gewinnung von ganz Ägypten	15
<i>Die Ansiedlung der ionischen Söldner</i>	16
Die Stratopeda	16
Die Lokalisierung	16
Der Charakter der Siedlungen	16
Der Aufbau der Stratopeda	17
Die Nutzungsdauer	18
<i>Die Festung Daphnai</i>	19
Die Bezeichnung	19
Die Lokalisierung	19
<i>Wachibreemachet</i>	20
Die Person	20
Die Titulatur	21
<i>Naukratis</i>	24
Die Bezeichnung des Ortes	24
Eine weitere Kennzeichnung	25
Der ägyptische Ortsteil	25
Die Gründung der griechischen Ansiedlung	25
Die Evidenz des Herodot	26
Der archäologische Befund	26
Psammetich I. als Begründer der griechischen Besiedlung	26
Die Militärsiedlung	28
Die Milesische Mauer	28
Der Charakter einer militärischen Garnison	29
Die griechischen Söldner	30
Die Verfassung des Pharao Amasis	31
Die Einrichtung der Siedlung	31
Naukratis als ausschließlicher Handelshafen	32
Der Status der griechischen Ansiedlung	33
Von Psammetich I. bis Amasis	33
Die Reformen des Gemeinwesens durch Amasis	34

Der Aufbau des Emporions Naukratis	37
Der Tempel der Aphrodite	37
Der Tempel der Hera	38
Der Tempel des Apollon	39
Der Tempel der Dioskuren	39
Der Tempel des Zeus	40
Das Hellenion	40
Die innere Organisation des Gemeinwesens	42
Der „Bürgermeister“ von Naukratis	42
Griechische Ortsvorsteher	43
Neferpresineith von Naukratis	43
Die Vorsteher des Handelsplatzes	44
Die Weihungen in den griechischen Heiligtümern	46
Die Weihungen im Tempel der Aphrodite	47
Die Weihungen im Tempel des Apollon	52
Das Hetairenwesen	54
Allgemeine Betrachtungen	54
Der Status der Hetairen	55
Die Hetairen von Naukratis	56
Die Lukrativität des Geschäftes	57
Die bekannten Hetairen	57
Rhodopis	57
Doricha	59
Archedike	60
Lampyris	61
<i>Neferpresineith, der Sohn des Qerches</i>	62
<i>Teaos</i>	65
<i>Exekestos, der Sohn des Charon</i>	66
<i>Pirapias</i>	68
<i>Melanthios</i>	72
Die Person	72
Das Monument	74
<i>Die hellenischen Söldner zu Abu Simbel</i>	79
Der Kontext	79
Die einheimischen Befehlshaber	80
Potasimto	80
Amasis	82
Die hellenischen Söldner	84
Psammaticchos, der Sohn des Theokles	84

Archon, der Sohn des Amoibichos und Peleqos, der Sohn des Eudamos	86
Die weiteren Griechen	89
Die Funktion der hellenischen Söldner	90
Die Herkunft der Hellenen	91
Die Organisation des Feldzuges	92
<i>Griechische Söldner zu Buhen</i>	98
Antanoridas	98
<i>Pedon, Sohn des Amphinneios</i>	101
Der Lehnsherr	101
Die Geschenke des Pedon	103
Die Überreichung des goldenen Armbandes	105
Die Überantwortung einer Polis	107
Die Arete des Pedon	112
Die Ausdehnung der Gaben	113
Die Überführung der Statue in die Heimat	115
Die Karriere des Pedon im Dienste Psametik I.	116
Die Heimkehr nach Priene	118
Die Akkulturierung	119
Der Erwerb ägyptischer Sprachkenntnisse	119
Der Habitus	121
Die Familie des Pedon	122
<i>Smyrdes</i>	124
Das Monument	124
Die Datierung	124
Die Identität des Weihenden	125
Der Charakter des Monumentes	127
Der historische Kontext	128
<i>Der Söldner Phanes aus Halikarnassos</i>	130
Der Verrat des Söldners Phanes	130
Die Tötung der Familie des Phanes	131
<i>Griechische Händler</i>	133
Kolaios	133
Sostratos	134

Charaxos von Lesbos	136
Mnesarchos von Lemnos	137
Die Herkunft	138
Die Berufung	138
Die Handelsfahrten	138
Die Handelsgüter	139
Die Erwerbung des samischen Bürgerrechtes	140
Die Familie	141
Das Lebensalter	142
<i>Zusammenfassung</i>	<i>144</i>
<i>Literaturverzeichnis</i>	<i>148</i>
<i>Kartenverzeichnis</i>	<i>151</i>
<i>Register</i>	<i>152</i>

Steve Pasek

Griechen in Ägypten während der Saitenzeit

Hellenische Söldner und Händler in Ägypten während des 7. und 6. Jh. v. Chr.

2018 / 154 Seiten / 24,95 € / ISBN 978-3-89574-943-8

Verlag Dr. Köster, Berlin / www.verlag-koester.de